Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 53 (1955)

Heft: 11

Rubrik: Kleine Mitteilungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

pierre und seine Mitarbeiter für die ausgezeichnete Organisation der Tagung zum Ausdruck gebracht, worauf die Veranstaltung offiziell als beendet erklärt wurde und die Teilnehmer hoch befriedigt wieder nach den heimatlichen Gefilden zurückkehrten.

(Photos von Ing. agr. Hüni, SBV, Brugg)

Kleine Mitteilungen

Ehrenpromotionen anläßlich der Hundertjahrfeier der ETH

Der Rektor, Prof. Dr. K. Schmid, ernannte am akademischen Festakt vom 22. Oktober 1955 im Großen Saal des Kongreßgebäudes in einfacher, aber eindrucksvoller Zeremonie folgende Persönlichkeiten zu Ehrendoktoren der ETH:

Bundesrat Dr. Philipp Etter in Bern, «der in lebendiger Verpflichtung gegenüber der geistigen Eigenart unseres Landes in seinen Sprachgebieten und Kulturkreisen sich in schwerer Zeit für die Wahrung der schweizerischen Kulturtradition kraftvoll eingesetzt hat, der maßgeblich mitgewirkt hat, die nationalen Einrichtungen zur Förderung der schweizerischen wissenschaftlichen Forschung zur Erhaltung unseres Kulturbesitzes und zur Unterstützung unseres kulturellen Schaffens mit Hilfe des Bundes zu begründen, der während zweier Dezennien den Ausbau unserer Hochschule, ihrer Anstalten und wissenschaftlichen Institute unentwegt gefördert und immer wieder ihre gesamtschweizerische und internationale Bedeutung als Stätte der Lehre und Forschung hervorgehoben hat.»

Alfred Stucky, Direktor der Ecole Polytechnique der Universität Lausanne, «en témoignage d'estime pour son rôle éminent et fertile dans l'enseignement des Sciences de l'ingénieur en Suisse, pour ses belles réalisations dans le domaine des barrages et des fondations, ainsi que pour ses efforts en vue de la coordination du travail de l'ingénieur et du géologue»;

Frank Lloyd Wright, Architekt in Spring Green, Wisconsin (Vereinigte Staaten), «in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste als Baukünstler und Schriftsteller um die Entwicklung der Architektur und des Städtebaues der Gegenwart»;

Le Corbusier (Charles-Edouard Jeanneret) in Paris, «en témoignage d'admiration pour l'impulsion qu'il a donnée, à l'architecture par son œuvre de constructeur et d'écrivain et pour le rôle éminent qu'il a joué dans l'évolution des cités modernes»;

Prof. Dr. Giulio De Marchi, Dekan der Ingenieurfakultät der Technischen Hochschule Mailand, «quale riconoscimento solenne dei di lui meriti eccezionali per la ricerca e l'approfondimento delle conoscenze nel dominio della scienza idraulica e delle costruzioni idrauliche sperimentali»;

Antonio Alves de Noronha, Professor an der Escola Nacional de Engenharia der Universität von Brasilien in Rio de Janeiro, «en témoignage de ses mérites éminents comme créateur et réalisateur de grands ouvrages en béton armé»;

Prof. Dr. phil. Paul Karrer, Universität Zürich, «in Anerkennung seiner grundlegenden Arbeiten über Naturstoffe, insbesondere Vitamine und deren befruchtender Auswirkung auf die schweizerische pharmazeutisch-chemische Industrie»;

Prof. Dr. phil. Hermann Staudinger in Freiburg i. Br., «für seine bahnbrechenden Forschungen auf dem Gebiet der makromolekularen Chemie, die einen neuen Zweig der organischen Chemie begründeten und zu der technischen Entwicklung der modernen Kunststoffchemie entscheidend beigetragen haben»;

Prof. Dr. Svend Aage Schou, Leiter des Galenischen Institutes der Dänischen Hochschule für Pharmazie in Kopenhagen, «in Anerkennung seiner erfolgreichen Forschungstätigkeit auf dem Gebiete der Arzneiforschung, insbesondere der Entwicklung und Einführung physikalisch-chemischer Methoden zur Haltbarkeitsprüfung von Arzneistoffen und Arzneizubereitungen sowie in Würdigung seiner erfolgreichen Förderung der galenischen Pharmazie als Lehr- und Forschungsgebiet»;

Prof. Dr. Yrjö Ilvessalo, Leiter der Abteilung für Waldabschätzung der Forstlichen Forschungsanstalt Finnlands in Helsinki, «in Anerkennung seiner Pionierarbeit auf dem Gebiete der Waldertragskunde und der Waldmeßkunde»;

Dr. Albert Jan Kluyver, Professor für allgemeine und angewandte Mikrobiologie an der Technischen Hochschule Delft (Holland), «in Anerkennung seiner grundlegenden Forschungen auf dem Gebiete der landwirtschaftlichen Mikrobiologie»;

Prof. Dr. Anton Steden, Hochschule für Bodenkultur in Wien, «in Anerkennung seiner grundlegenden und vielseitigen Forschungen auf dem Gebiete der Wirtschaftswissenschaften des Landbaues»;

Pierre Tardi, Professor für Astronomie und Höhere Geodäsie an der Ecole Polytechnique in Paris, Inspecteur Général Géographe de l'Institut géographique national in Paris und Directeur du Bureau Central de l'Association Internationale de Géodésie in Paris, «en témoignage d'admiration pour ses éminentes contributions au développement de la géodésie et pour l'impulsion qu'il a donné à la coopération internationale dans ce domaine»;

Dr. phil. Edgar Lehmann, Professor für Geographie an der Universität Leipzig und Direktor des Deutschen Instituts für Länderkunde, «in Anerkennung seiner unermüdlichen Bemühungen um die Entwicklung und wissenschaftliche Durchdringung der Kartographie und im besonderen seiner verdienstvollen Leistungen auf dem Gebiete wirtschaftsgeographischer Kartierung aller Erdräume»;

Dr. Henri Cartan, Professor für Mathematik in Paris, «qui a clarifié et simplifié les notions fondamentales des mathématiques, résolu par des méthodes nouvelles des problèmes classiques de grande portée et qui, par toute son activité de savant et de professeur, a mis en évidence l'unité organique des mathématiques»;

Dr. Peter Debye, Professor für Chemie an der Cornell University Ithaca (New York), «in Anerkennung seiner hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiete der Struktur der Materie, der Entdeckung einer geistreichen Methode zur Erzeugung extrem tiefer Temperaturen durch Entmagnetisierung sowie in dankbarer Erinnerung an die großen Verdienste um den Ausbau des Physikalischen Instituts und die glänzende Unterrichtstätigkeit an unserer Hochschule»;

Dr. Paul Fallot, Professor für Geologie der Mittelmeergebiete am Collège de France in Paris, «en témoignage d'estime pour son œuvre de géologue minutieux et hardi, et notamment pour ses contributions fondamentales à la connaissance des pays entourant la Méditerranée»;

Dr. Karl von Frisch, Professor für Zoologie an der Universität München, «in Anerkennung seiner bahnbrechenden Arbeiten über die Sinnesphysiologie der Tiere und seiner großen Verdienste um die Erforschung der Bienenbiologie»;

Prof. Dr. Theodor von Kármán, California Institute of Technology in Pasadena (Vereinigte Staaten), «in Würdigung seiner überragenden wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiete der technischen Mechanik, insbesondere der Aeronautik, seiner unvergleichlichen Fähigkeit, die Früchte der Wissenschaft dem schaffenden Ingenieur in anschaulicher Form zugänglich zu machen, und seiner Verdienste um die internationale technisch-wissenschaftliche Zusammenarbeit»;

Ing. Max Maag, in Zürich, «in Würdigung seiner schöpferischen Leistungen auf dem Gebiete der Verzahnung und der Herstellung hochwertiger Zahnräder sowie seiner Verdienste um die Förderung der Werkstattmeßtechnik»;

Dipl. El.-Ing. Franz Gerber, Obermaschineningenieur der Schweizerischen Bundesbahnen in Wabern bei Bern, «in Anerkennung seiner großen Verdienste um die Fortentwicklung elektrischer Triebfahrzeuge, im besonderen um die richtunggebend gewordene Schöpfung der Ae 4/4-Lokomotive, Serie 251, der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern–Lötschberg–Simplon»;

Willis Jackson, D.Sc., D.Phil., M.I.E.E., F.R.S., Director of Research and Education (Metropolitan-Vickers Electrical Co. Ltd.) in Manchester, «in Anerkennung seiner verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der elektrotechnischen Forschung und der höheren Ingenieurausbildung».

Im Anschluß an die von der ETH erwiesenen Ehrungen verlieh Prof. Dr. *L. M. Kopetz*, Rektor der Hochschule für Bodenkultur in Wien, dem Herrn Schulratspräsidenten Prof. Dr. *Hans Pallmann* die Würde eines Ehrendoktors. Der Geehrte hatte vor seiner Ernennung zum Schulratspräsidenten als Professor für Bodenkunde eine erfolgreiche wissenschaftliche Forschungstätigkeit an der ETH ausgeübt.

Freifächervorlesungen an der ETH Zürich

Die Vorlesungen des Wintersemesters beginnen am 31. Oktober 1955. Beginn des Unterrichtes an der Abteilung XII A 7. November 1955; Schluß der Vorlesungen 3. März 1956. Die Einschreibung für die Freifächer kann bis zum 26. November an der Kasse der ETH erfolgen. Einschreibungen können auch auf schriftlichem Wege vorgenommen werden und zwar durch Einzahlung auf das Postcheckkonto der Kasse der ETH (III 520, Bern). Auf dem Abschnitt für den Empfänger sind die Nummern der zu belegenden Vorlesungen anzugeben (aufgeführt im Programm für das Wintersemester 1955/56, das von der Rektoratskanzlei bezogen werden kann). Das Honorar beträgt Fr. 8.— pro Wochenstunde im Semester.

Sommaire

Monsieur le Directeur des Mensurations fédérales, Dr. h. c. H. Härry, 60 années. – *F. Braum, Zagreb*, Elimination du gauchissement du modèle par changement de l'orientation relative pour le cas normal approximatif. – *E. Thilo*, Die Rechtslage des waadtländischen Geometers. – Géomètres du registre foncier diplômés. – Bericht über die Tagung des ständigen Komités der F. I. G. in Florenz, 5.–8. September 1955. – La Conférence des Ingénieurs ruraux suisses. – Petites Communications: Promotions d'honneur à l'Ecole polytechnique fédérale; Les cours libres à l'Ecole polytechnique fédérale.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Chefredaktor
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigengasse 345;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 1. jeden Monats

Insertionspreis: 28 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. **Abonnementspreis:** Schweiz Fr. 15.–; Ausland Fr. 20.– jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG. Telephon (052) 2 22 52